



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

1905-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 26. November 1905.

19. Vorstellung im Abonnement A.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.**Personen:**

Siegmund * * *	Gerhilde,	} Walküren	Katharina Bäcker.
Hunding	Ortlinde,		Else Fischer.
Wotan	Waltraute,		Betty Kofler.
Sieglinde	Schwertleite,		Rosi Sebald.
Brünnhilde	Helmwige,		Gabriele Müller.
Fricka	Siegrune,		Dina van der Vijver.
	Grimgerde, Rossweiße,		Clara Herbst. Anny Lay.

* * * **Siegmund** **Ernst Brandenberger** vom Stadttheater in Augsburg als Gast.**Schauplatz der Handlung:**

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hundings. 2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 8.— per Platz		Sperrsitze im Parkett	4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Parterre	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Galerieloge	1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Galerie	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Krömer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Heimat.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Montag, den 27. November 1905. Im Hoftheater 18. Vorstellung im Abonnement C.

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.